

## VBFK-Jugendmeisterschaft 2011 in Nürnberg-Worzeldorf

*Für den Kegelnachwuchs veranstaltete die VBFK vom 21. und 22. Mai 2011 wieder ihre Jugendmeisterschaft im Breitenkegelsport. Die 10- bis 18-Jährigen durften sich im fairen Wettstreit mit ihren Altersgenossen in den jeweiligen Altersklassen auf der Anlage des Nürnberger Ausrichters Schwarz-Weiß Turbo Noris messen.*

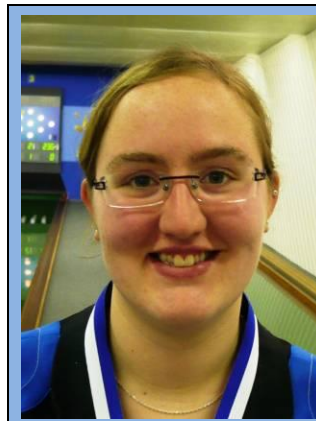
Knapp 50 Jungkeglerinnen und Jungkegler aus insgesamt 14 bayerischen Clubs folgten dem Aufruf nach Nürnberg. Dafür nahmen Eltern und Betreuer auch durchaus lange Anfahrtswege in Kauf. Die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen, aber auch Gehversuche auf überregionalem Parkett zu unternehmen und die eigene Leistung im direkten Vergleich einschätzen zu können, ist eine unschätzbare wichtige Erfahrung für die Jugendlichen. Während einige bereits richtige „alte Hasen“ waren, kämpften andere bei ihrem ersten Start schon einmal mit den Nerven.



Dass die Zukunft unseres Sports in der Förderung der Jugend liegt, hat man größtenteils erkannt und handelt mittlerweile entsprechend umsichtig. In vielen Vereinen, die denen Jugendarbeit groß geschrieben wird, gehört die Veranstaltung zum festen Dreh- und Angelpunkt im Kegeljahr. Aufmerksamen Beobachtern entgeht dabei kaum die intensive Vorbereitungszeit, die sich auch für die weitere Zukunft auszahlt, was bei dieser Veranstaltung wieder einmal deutlich unter Beweis gestellt wurde. Noch nie wurden so hohe Ergebnisse erzielt.

Nach zwei Wettkampftagen standen schließlich die Titeligewinner der vier Wertungsklassen fest. Unterschieden wurde dabei nach Alter (10-14 Jahre bzw. 15-18 Jahre) und Geschlecht.

Die vom 01. Januar 1993 bis 30. Juni 1996 Geborenen starteten in der A-Jugend. In der A-Jugend weiblich sicherte sich Martina Schweisser von den Kegelfreunden Kipfenberg mit sensationellen 482 Kegel die Goldmedaille. Nadine Dressel von Gut Holz Mitterteich belegte den zweiten Platz mit 464 Kegel. Über den dritten Rang freute sich Sabrina Marth vom SKC Hard 1951 mit 415 Kegel.



**Martina  
Schweisser**

Kegelfreunde  
Kipfenberg

Bayerische Meisterin  
Jugend A weiblich

482 Kegel

Mit sensationellen Resultaten beeindruckte die A-Jugend männlich das Publikum. Mit dem Rekordergebnis von 488 Kegel verwies Daniel Liedel von Gut Holz Happurg seine Konkurrenten auf die Plätze. Knapp fiel die Entscheidung bei den Verfolgern aus, denn hier entschied das bessere Abräumergebnis. Bei 474 Kegel (167 geräumt) behielt Marco Albrecht vom SKC Hard 1951 die Oberhand über seinen Vereinskameraden Alexander Schultes (150 geräumt).



**Daniel  
Liedel**

Gut Holz  
Happurg

Bayerischer Meister  
Jugend A männlich

488 Kegel

Wer vom 01. Juli 1996 bis 31.12.2001 geboren wurde, konnte in der B-Jugend antreten. Dies zahlte sich besonders für Lena Pfahler von Schwarz-Weiß Turbo Noris aus, die sich mit 354 Kegeln fortan Bayerische Meisterin in der B-Jugend weiblich nennen darf. Ebenfalls aufs Siebertreppchen schafften es Ramona Fuchs von der KG Berching (353 Kegel) sowie Denise Kugler von Gut Holz Happurg (339 Kegel).



**Lena Pfahler**  
 Schwarz-Weiß Turbo Noris  
 Bayerische Meisterin Jugend B weiblich  
 354 Kegel

Aufsehen erregte Dominik Lang vom SKC Holenbrunn in der B-Jugend männlich. Souverän und mit deutlichem Abstand spielte er sich mit 453 Kegeln auf den ersten Platz. Weiteres Edelmetall ging an Fabian Pape vom KC Dollnstein mit 399 Kegel sowie an Dominik Friedrich von der Freizeitvereinigung Röthenbach mit 386 Kegel.



**Dominik Lang**  
 SKC Holenbrunn  
 Bayerischer Meister Jugend B männlich  
 453 Kegel

Mit den Vorstandsmitgliedern Gerhard und Sabine Pfahler sowie Helmut Lang freuten sich auch die Ausrichter vom Schwarz-Weiß Turbo Noris über die Erfolge der Jugendlichen und waren von den gezeigten Leistungen sichtlich beeindruckt.

Ihr Dank richtete sich zudem an die Unterstützung durch die Sportkegler vom SC Worzeldorf sowie die Mithilfe durch eigene Vereinsmitglieder bei der Durchführung der Veranstaltung. Voller Stolz konnten schließlich die frisch gebackenen Preisträger ihre Medaillen und Urkunden bei der Siegerehrung von VBFK-Präsident Roland Schiffner in Empfang nehmen.



Bayerns Kegeljugend hat deutlich bewiesen, dass mit ihr gerechnet werden muss. Unser Landesverband kann bereits jetzt auf viele vielversprechende Talente blicken, die wir in den nächsten Jahren bei großen Wettbewerben mit Sicherheit auf den Siegerpodesten wiedersehen werden. Die VBFK bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Mitgliedsvereinen, bei denen hervorragende Jugendarbeit im Hinblick auf die Zukunft unseres Kegelsports geleistet wird.

Markus Berger  
 Referent für Öffentlichkeitsarbeit

